

Geburtstagsmusik in allen Variationen

Die 20. Orgelnacht in der katholischen St. Maria-St. Vicelin-Kirche besuchten am Freitagabend mehr als 40 Kirchenmusikbegeisterte

NEUMÜNSTER Zum 20. Mal traten am Freitagabend Organisten aus Norddeutschland bei der Orgelnacht in der St. Maria-St. Vicelin-Kirche an der Bahnhofstraße auf. In diesem Jahr zeigten sechs Kirchenmusiker die Vielfalt der Orgelmusik, die von Johann Sebastian Bach bis Peter Heidrich reichte. Mehr als 40 Gäste kamen, um den vollen Klang der Orgel und die gute Akustik im Kirchenschiff zu genießen.

„Wir haben die Musiker beim Spielen gefilmt, sodass die Zuschauer ihnen auf der Leinwand zusehen konnten.“

Maike Zimmermann
Musikalische Leiterin

„Die Orgelnacht ist eine große Überraschung. Man weiß nicht, was für Musik als nächstes gespielt wird“, beschrieb die musikalische Leiterin Maike Zimmermann den Abend. Zum einen kann jeder Besucher kommen und gehen, wann er möchte. Zum anderen haben die Musiker jeweils ein 20-minütiges Repertoire zusammengestellt, ohne es mit den anderen Musikern abzustim-

men. Das Programm ist also eine Überraschung für jeden. „Und das ist das Tolle an dem Abend. Die Kirchenmusiker können so auch mal Lieder vorspielen, die sie im normalen Gottesdienst so nicht spielen würden“, erzählte Maike Zimmermann.

Doch die Musiker bekamen eine Aufgabe: Sie sollten etwas spielen, das zum 20-jährigen Jubiläum passte. Daher entschied sich beispielsweise Martin Hageböke, Organist an der Kreuzkirche in Henstedt-Ulzburg, den spanischen Boléro de concert von Louis James Alfred Lefébure-Wély zu spielen. „Lefébure-Wély feiert dieses Jahr 200. Geburtstag“, begründete er seine Entscheidung. Auch spielte Hageböke verschiedene Happy-Birthday-Variationen und brachte damit das Publikum zum Schmunzeln.

Auch Maike Zimmermann überlegte sich eine Besonderheit zum Jubiläum: „Wir haben die Musiker beim Spielen gefilmt, sodass die Zuschauer ihnen auf der Leinwand zusehen konnten.“ Als Überraschungsgast kam in diesem Jahr Uwe Leyenhagen. Er spielte in der Pause auf seinem Alt-Saxofon und bekam dafür viel Applaus.

jb



Martin Hageböke, Kirchenmusiker an der Kreuzkirche in Henstedt-Ulzburg, spielte verschiedene Happy-Birthday-Variationen. Passend zum 20-jährigen Jubiläum.

BEHN